
SAMMLUNG SIGMUND WALDES DRESDEN

1. OBJEKT:

MAX SLEVOGT
(LANDSHUT, NEUKASTEL (PFALZ), 1868-1931)

BRUSTBILD EINER GRAUHAARIGEN DAME IM PROFIL NACH
LINKS IM SCHWARZEN KLEID

OBEN LINKS *SIGNIERT*: SLEVOGT 87. PAPPE. H. 45 CM, BR. 36 CM

IN DER VERSTEIGERUNG BEI HANS W. LANGE
AM 16./17. APRIL 1943 ALS LOS 221 VERWERTET



Quelle: <https://www.bildindex.de>

HEUTIGER STANDORT: SAARLANDMUSEUM SAARBRÜCKEN

ALS

„BILDNIS DER MUTTER CAROLINE SLEVOGT“

HÖHE: 45,6 CM BZW. 63,2 CM MIT RAHMEN / BREITE 35,3 CM BZW. 54,3 CM MIT
RAHMEN

INV.-NR. KW 1 G

2. OBJEKT:

**ALBERT WEISGERBER
(ST. INGBERT, FROMELLES, 1878 – 1915)**

MÜNCHNER BIERGARTEN

OEL AUF PAPPE, 45X50 CM“

**IM AUSSTELLUNGSKATALOG VON 1929 ALS NR. 488
DEM FABRIKBESITZER SIGMUND WALDES ZUGESCHRIEBEN**



Quelle: <https://www.bildindex.de>

HEUTIGER STANDORT: SAARLANDMUSEUM SAARBRÜCKEN

ALS

„IM BIERGARTEN“

**HÖHE:45,8 CM BZW. 64,5 MIT RAHMEN / BREITE 50,6 CM
BZW. 69,5 CM MIT RAHMEN**

INV.-NR. KW 100 G

3. OBJEKT:

**JOHANN SPERL
(BUCH, AIBLING (OBERBAYERN) 1840-1914)**

**FRÜHLINGSLANDSCHAFT
VOR EINEM DORF VON BIRKEN GESÄUMTER WIESENWEG MIT KINDERN
AUF DEM GRASE WEIDENDE GÄNSE. HOLZ.
H. 36,5 CM, BR. 15,5 CM**

**IN DER VERSTEIGERUNG BEI HANS W. LANGE
AM 16./17. APRIL 1943 ALS LOS 226 VERWERTET**



**HEUTIGER STANDORT: NEUE PINAKOTHEK
DER BAYERISCHEN STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN**

ALS

„FRÜHLINGSLANDSCHAFT“ 36,1 X 15 CM, ÖL AUF HOLZ

INV.-NR. 12572

4. OBJEKT:

HEINRICH VON KLEIST

BRUSTBILD IN OVALER UMRAHMUNG MIT TRAUERFLOR

**OBEN LINKS SIGNIERT: SLEVOGT 1911. HOLZ. H. 35 CM, BR. 27 CM.
HOLZ. H. 36,5 CM, BR. 15,5 CM**

**IN DER VERSTEIGERUNG BEI HANS W. LANGE
AM 16./17. APRIL 1943 ALS LOS 223 VERWERTET**

**HEUTIGER STANDORT: MÄRKISCHES MUSEUM BERLIN
INVENTARBUCH B. KULTURGESCHICHTLICHE ABTEILUNG,
XI GEMÄLDE, GRAFIK, FOTOS
INV. NR. 29544**

WEITERE VERDACHTSMOMENTE:

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN:

- **KOKOSCHKA, OSKAR: „DIE CHINESISCHE MAUER“
8 LITHOGRAPHIEN**

Die Werke wurden 1939 als „entartete Kunst“ von der Gestapo Dresden „eingezogen“. Im Bestand der SKD befinden sich acht gleichlautende Lithographien.

- **VON MENZEL, ADOLPH: FAMILIENSZENE
PASTELL**

Das Pastell „Familienszene“ von Menzel und die 2015 restituierte Zeichnung „Pfeifenraucher“ von Leibl weisen dieselbe Form der Registration in der sogenannten Linzer Sammlung mit identischem Wortlaut auf:

„Linz-Nr.: Anhang

Ereignisse: Vorbesitzer: Sammlung Waldes / Dresden (Privatbesitz Deutschland)

Einlieferung: Beschlagnahmung, erworben am 20.7.1942 (Beschlagnahmung Deutschland)

Verbleib: unbekannt“

Die zunächst offenbar für die Linzer Sammlung durch Posse selektierte Zeichnung von Leibl hatte ihren Eingang in den Bestand des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Sammlungen Dresden gefunden. Es liegt daher nahe, dass Menzels Pastell den gleichen Weg genommen haben könnte.

- **BRACHT, EUGEN: LANDSCHAFT MIT GROSSEM
BAUM/SITZPLATZ AM TEICH
ÖL AUF LEINWAND**

Gegenwärtig erfolgen Prüfungen durch die SKD.

BERLINISCHE GALERIE – LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST

- **KUEHL, GOTTHARDT: GELBE KÜCHE**

Leinwand 53 cm x 74 cm, Los 186 der Versteigerung bei H. W. Lange

- **KUEHL, GOTTHARDT: FRAU AUF EINER TREPPE**

Malpappe 32 cm x 24,5 cm Los 187 der Versteigerung bei H. W. Lange

Im Archiv der Berlinischen Galerie – Museum für moderne Kunst finden sich Hinweise auf beide Gemälde im Nachlass Ferdinand Möller im Archiv.

BEZALEL-MUSEUM JERUSALEM:

sieben Objekte wurden von der JRSO übernommen und später durch Versteigerung verkauft
(siehe die Rekonstruktion des Verlustes Anhang 2)

*DR. IRENA STRELOW, M.A.
PROVENIENZ-RECHERCHEN / HISTORISCHE FORSCHUNGEN
NS-VERFOLGUNGSBEDINGT ENTZOGENES KULTURGUT
phone: +49 30 95 60 70 80
mail: kontakt@irena-strelow.de
www.provenienz-forschungen.de
STAND 15.03.2019*

Systematische Verwertung Kunstsammlung Sigmund Waldes

Akteure: *Anhang 1*

Finanzbehörden,
Gestapo,
nichtjüdische
Geschäftsteilhaber,
nichtjüdischer „General-
Bevollmächtigter“ Günter
Rosener, Berlin

Gestapo,
Oberfinanzpräsident
Dresden

Gestapo,
Gutachter, Stadtbüchereien,
Sonderbeauftragter des
Führermuseum Linz
Oberfinanzpräsident Dresden

Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg,
Berliner Versteigerer,

Sept.
1938

NS-Maßnahmen:
Ausschaltung aus Firmenleitung „Fa. Waldes & Co.“
Flucht

Villa, Kaitzer Str. 30, Dresden-Plauen

Flucht

Sicherungsanordnung / Beschlagnahme

1939

Beschlagnahme des mobilen und
immobilen Eigentums
„Arisierung“ der Fa. Waldes
und Umwidmung in
„Koh-I-Noor Metallwarenfabrik Puc und Merzinger“

Beschlagnahme

Bibliothek

Kunstsammlung

Hausrat

Sichtung des mobilen Besitzes

Mai
1940

„unerwünschtes
Schriftgut“

wertvolle Bücher,
Rara

wertvolle Objekte

weniger wertvolle Kunstobjekte

„entartete Kunst“

**Gebrauchsgut für
Allg. öff. Best. Versteigerer**

Selektion

Gemälde, gerahmte Grafiken, Skulpturen,
Silber, Ostasiatika und Möbel

Dresden

„Einziehung“ durch
Gestapo

**Städtische
Bibliotheken**

Kulturgut

**Wertvolle
Kunstobjekte**

Zeichnungen,
Lithografien,
color. Faksimiledrucke
von Barlach, Hofer,
Beckmann, Liebermann,
Kokoschka, Nolde usw.

Porzellan,
Kunstgewerbe
„Silberschatz“

Frühjahr
1942

Teilverwertung

Verlust

**Führermuseum
Linz**

„Einziehung“ durch
Gestapo

Transfer und Einlagerung durch
die Berliner Spedition Knauer

Reichsarchivstelle?

Selektion durch Posse, Direktor Gemäldegalerie und
Sonderbeauftragter Führermuseum Linz

Gemälde
des 19. Jh.

Gemälde, Möbel, Tapiserie

Versteigerung in Berlin

**Hans W. Lange
16./17. April 1943**

Achenbach

„Reste-Verwertung“

April
1943

Verwertung

Profiteure:

**Bibliotheken
Berlin**

**Staatliche Kunstsammlungen
Dresden**

Berliner Museen

Deutsche Museen

**Privilegierte Erwerber wie Großindustrielle,
Kriegsproduktion, Vermittler, Spediteure**

**Berufsfachgruppen der
Reichskulturkammer**

„Bomben-
Geschädigte“

Rekonstruktion Verlust - Sammlung Sigmund Waldes (1877-1961)

Mehrfachnennung von Objekten, siehe Konkordanzen!

